

**Produktname: ENO2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81160**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 47.3kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ENO2
<b>Alternative Namen</b>	NSE
<b>Gen-ID</b>	2026.0
<b>SwissProt ID</b>	P09104
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen ENO2 (AA: 251-433), exprimiert in E. coli.

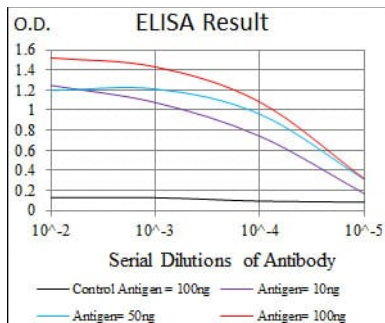
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert eines der drei Enolase-Isoenzyme, die bei Säugetieren vorkommen. Dieses Isoenzym, ein Homodimer, findet sich in ausgereiften Neuronen und Zellen neuronalen Ursprungs. Bei Ratten und Primaten findet während der

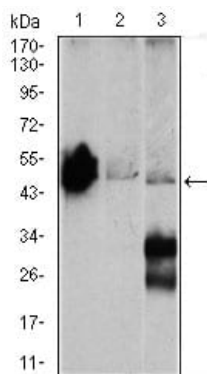
Entwicklung im Nervengewebe ein Wechsel von Alpha-Enolase zu Gamma-Enolase statt.

## Forschungsbereich

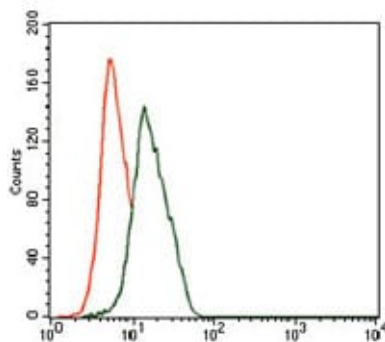
## Bilddaten



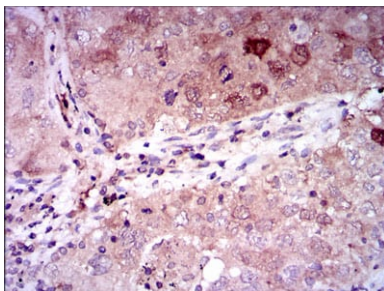
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



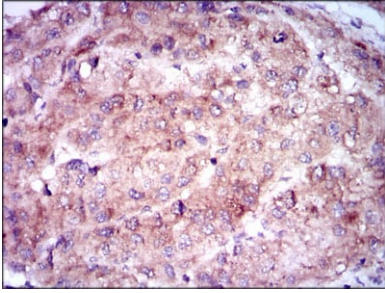
Western-Blot-Analyse mit ENO2-Maus-mAb gegen Maushirn (1), NIH3T3 (2) und C6 (3) Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb ENO2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Lungenkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb ENO2 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Leberkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb ENO2 mit DAB-Färbung.